Die Grundstimmung in einem Gedicht untersuchen

1 Lest das Gedicht von Joseph von Eichendorff. Kreuzt an, ob die Aussagen über den Inhalt richtig oder falsch sind.

Joseph von Eichendorff: Sehnsucht

Es schienen so golden die Sterne,
Am Fenster ich einsam stand
Und hörte aus weiter Ferne
Ein Posthorn im stillen Land.
Das Herz mir im Leib entbrennte,
Da hab' ich mir heimlich gedacht:
Ach, wer da mitreisen könnte
In der prächtigen Sommernacht!

Zwei junge Gesellen gingen
Vorüber am Bergeshang,
Ich hörte im Wandern sie singen
Die stille Gegend entlang:

Von schwindelnden Felsenschlüften,
Wo die Wälder rauschen so sacht,
Von Quellen, die von den Klüften
Sich stürzen in die Waldesnacht.

Sie sangen von Marmorbildern,
Von Gärten, die über'm Gestein
In dämmernden Lauben verwildern,
Palästen im Mondenschein,
Wo die Mädchen am Fenster lauschen,
Wann der Lauten Klang erwacht,
Und die Brunnen verschlafen rauschen
In der prächtigen Sommernacht.

– Quelle: Joseph von Eichendorff: Sehnsucht. Aus: Joseph Freiherrn von Eichendorffs sämtliche Werke. 1. Band. Biographische Einleitung und Gedichte. Leipzig: Voigt & Günther, 1864, S. 267 – 268.

Aussage	**richtig**	**falsch**
Das Gedicht spielt zur Mittagszeit.		
Das lyrische Ich hört Wanderer von Naturerlebnissen singen.		
Das lyrische Ich steht am Fenster und schaut hinaus.		
Die Wanderer gibt es nicht wirklich, sie existieren nur im Traum.		
Das lyrische Ich hat Sehnsucht nach der Natur und möchte auch wandern gehen.		

2 Markiert die Adjektive, die am besten zur Grundstimmung des Gedichts passen.

verträumt traurig wütend
aggressiv verliebt fröhlich
beleidigt sehnsuchtsvoll eitel
gelangweilt verspielt wehmütig

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2012 | www.klett.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Online-Materialien zum Schülerbuch deutsch.kompetent 6,
Ausgabe Nordrhein-Westfalen, 978-3-12-316032-5,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316082-0

3 Beschreibt die Grundstimmung des Gedichts „Sehnsucht“ (Aufgabe 1) mit eigenen Worten.

4 Schreibt die erste Strophe des Gedichts (Aufgabe 1) in die Er-/Sie-Form um. Notiert die Wirkung im Unterschied zum Original.

Wirkung:

5 Bringt die Grundstimmung zum Ausdruck, indem ihr das Gedicht von Joseph von Eichendorff (Aufgabe 1) vortragt.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2012 | www.klett.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Online-Materialien zum Schülerbuch deutsch.kompetent 6,
Ausgabe Nordrhein-Westfalen, 978-3-12-316032-5,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316082-0